
Rat

Lexikon zur Bibel S. 950/951

- 1) Wirkliche oder angebliche Hilfe, die einem Menschen seine Entscheidung erleichtern soll. Ein Rat kann gesucht (4 Mo 27,21; 2 Chr 10,6) oder ungesucht gegeben werden (2 Mo 18,19), kann gut (Spr 2,11; 5,2) oder böse (Mt 16,22) sein je nach Wesen (Ps 1,1), Wissen (Spr 12,8; 15,7) oder Absicht des Ratgebers (2 Chr 22,4; Hiob 5,13), sodaß er den Empfänger nicht von eigener Entscheidung (Spr 1,24f.30) und dem Tragen ihrer Folgen entbindet.

Nur Gott kann bei seinen Ratschlägen die volle Verantwortung für Befolgung und Ausgang übernehmen; er verbürgt sich dafür durch seine Verheißungen (2 Mo 19,5f; Spr 3,5f), und leitet dann auch nach seinem Rat (Ps 73,24). Er hilft dem, der ihm vertraut, indem er den bösen Rat der Feinde zunichtemacht (Spr 22,12) oder in seine Heilspläne einordnet (Apg 4,28).

- 2) **Rat als Ratschluss** ist die Festlegung eines Zieles und des Weges dahin. Gottes Ratschluss hat die Rettung und das Heil der Menschen zum Ziel und gelangt ohne Änderung (Ps 33,11; Spr 19,21) zur volle Durchführung (Jes 28,29; Apg 5,38f) an allen, die sich auf sein Anraten (Lk 6,47ff; 2 Kor 5,20) freiwillig in diesen Weg hineinnehmen lassen (Eph 5,17; 6,6; 1 Joh 2,17), sodaß Gott in Christus der einzig bestimmende Faktor ihres Lebens wird (Kol 4,12), dem sie ohne Vorbehalt folgen (Apg 26,19f). Aber Gott vermag seinen Rat auch den Unwilligen und Störrischen gegenüber durchzusetzen (vgl. Israel in Ägypten und den Pharao).

Gott allein bedarf keines Ratgebers (Spr 11,14; Jes 40,13f; Röm 11,34).

- 3) **Rat bezeichnet auch die Ratsversammlung**, in Israel den Hohen Rat, der das Volk nach Gottes Gesetz und Offenbarung (vgl. Joh 11,49-51) leiten sollte. Wo die zu solchem Rat Gehörenden sich nicht der Erwählung Gottes bewußt waren und von Gottes Auftrag leiten ließen (Jes 1,26), konnte, was Rat der Frommen (Ps 111,1) sein sollte, leicht zum Rat der Gottlosen werden (Ps 1,1; 2,2; Jes 30,1; Lk 23,51).
- 4) In Apg 25,12 sind mit Ratgebern römische Beamte und Referenten des Prokurators gemeint, mit denen Festus über die Berufung des Paulus an den Kaisern.

Handbuch – Rat

- 68,5 Und der zweite Name ist Asbel; **dieser gab üblen Rat** den Söhnen der heiligen Engel, und verführte sie, zu verderben ihren Leib durch Erzeugung von Menschen.
- 93,5 Und geht auf den Wegen des Friedens, auf daß ihr lebt und würdig seid, und behaltet in dem Gedanken eures Herzens und vertilgt nicht mein Wort aus eurem Herzen; denn ich weiß, daß veranlassen werden die Sünder den Menschen zu vollbringen boshafte List. Und jeder Ort wird nicht entgegenkommen derselben, **noch jeder Rat gemindert werden.**“